



HORNEMANN INSTITUT
ZENTRUM FÜR DIE ERHALTUNG DES WELTKULTURERBES

HAWK

HOCHSCHULE
FÜR ANGEWANDTE
WISSENSCHAFT
UND KUNST

Hildesheim
Holzminde
Göttingen

[z]

Hornemann Kolleg 2 – In der HAWK:

Prof. apl. Prof. Dr. Wolfgang Viöl (Fakultäten Naturwissenschaften und Technik)

DER DANIEL DÜSENTRIEB DER RESTAURIERUNG

15. April 2013, 18.30 Uhr | HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim



Hornemann Kolleg 2 – In der HAWK:

Prof. apl. Prof. Dr. Wolfgang Viöl
(Fakultät Naturwissenschaften und Technik)

DER DANIEL DÜSENTRIEB DER RESTAURIERUNG –
NEUE MÖGLICHKEITEN
DER LASER-, KALTPLASMA-
UND TERAHERTZ-TECHNOLOGIE
FÜR DIE KUNST- UND DENKMALPFLEGE

HAWK | Brühl 20, Alte Bibliothek | Hildesheim

Zum Vortrag mit anschließendem Gespräch und Umtrunk lädt am 14. April 2013, um 18.30 Uhr, das Hornemann Institut der HAWK ganz herzlich in die Alte Bibliothek, Brühl 20, in Hildesheim ein!

- Materialien analysieren, ohne zu zerstören,
- in Objekte schauen, ohne sie zu berühren,
- Oberflächen reinigen und von mikrobiellem Befall befreien, ohne diese zu verändern.

Ein Erfinder wie Daniel Düsentrieb könnte das alles in seiner Comicwelt ohne weiteres tun, aber wie sieht es in der Realität aus?

Materialkenntnisse über historische Objekte zu erhalten, ohne in das Original einzugreifen, und der schonende Umgang mit Kulturgut während dessen Restaurierung sind ein immer deutlicher geäußerter Anspruch der Kunst- und Denkmalpflege.

Die an der Hochschule Hildesheim/Holzminden/Göttingen interdisziplinär unternommenen naturwissenschaftlichen Forschungen der Laser-, Kaltplasma- und Terahertz-Technologie zeigen, dass wir diesem Anspruch ein gutes Stück näher kommen. Teilweise haben wir ihn schon erreicht.

Wie können diese ursprünglich für die industrielle Nutzung entwickelten Verfahren in der Denkmalpflege nutzbringend eingesetzt werden? Wo liegen die Möglichkeiten und wie weit könnte eine technologische Entwicklung gehen?

Prof. Dr. Viöl wird in seinem Vortrag zeigen, wie nah die Erfinderwelt des Daniel Düsentrieb den realen Forschungsansätzen an der HAWK für die Restaurierung und Denkmalpflege sein kann.

Vielleicht liegt Entenhausen viel näher als man denkt.